

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 18

**Anhang:** Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Des Frühlings Liebling.**

Der Frühling leise das Weichen küßt,  
Verfluchen hob es das Köpfchen  
Und sagte schmolend: „Wenn ich nur wüßte,  
Warum schon so früh ich blühen müßt!“  
Im Auge ein schimmerndes Kröpfchen.  
„Die Luft ist so kalt, fast friert noch der Tau  
Auf meinem Kleidchen so dünn und so blau!“

Da sprach der Frühling: „Lieb Weichen mein,  
Trotz wacker dem Regen, den Winden,  
Du hast den lauschigsten Platz am Rain  
Und sollst meine holde Botin sein,  
Laß länger nicht schlafend dich finden,  
Die Sonne scheint schon so warm und so hell,  
Ermuntere und entfalte dich schnell.“

Und das Weichen recht sich und schaut umher,  
Die Gräser, sie keimen und spröhen,  
Und kühnlich erblühen der Schwefeln mehr,  
Die Vögelin feiern die Wiederkehr,  
Indem sie sich jubelnd begrüßen.  
Doch kofend der Venz sein Weichen neckt:  
„Mein Liebling, wirst du zu früh geweckt?“

Margareta Wiltheim.

**Briefkasten der Redaktion.**

Hr. J. in H. Wer wagt es noch, den Tier-  
schutz eine sentimentale Schulle zu nennen beim Lesen  
von Hofeggers Worten, die einem jeden empfindenden  
Menschen tief an die Seele greifen müssen. Er sagt  
im „Heimgarten“: „Wie traurig, daß die Tiere nichts  
von Selbstmord wissen! Wenn alle mißhandelten Pferde  
umstände wären, sich zu töten, so erwüchse ihren Be-  
sitzen solcher Schaden, daß sie aus Gabsucht und Egois-

mus gütig würden, so wie sie vorher aus den gleichen  
Gründen unmenschlich und roh waren.“

Frau A. B. in H. Einen guten Anfang in der  
öffentlichen Gesundheitspflege macht die Gesundheits-  
kommission in Chur. Am Tage des allgemeinen Woh-  
nungswechsels (23. April) sollen von Lungentran-  
kennegehabte Logis entweder auf Kosten der Mieter, oder  
wenn diese arm sind, auf Kosten der Stadt desinfiziert  
werden. — Was da ausschließlich mit Rücksicht auf die  
Lungentuberkulose geschieht, das dürfte auch anderen



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1. 30. [559]

**Gesucht nach Zürich**

zur Besorgung eines kleinen Haus-  
haltes eine praktische tüchtige, rei-  
liche Tochter, die selbständig in der  
Küche u. an übrigen Hausgeschäften  
ist. Da die Hausfrau tagsüber im Ge-  
schäft ist, muss der Charakter der  
Tochter durchaus zuverlässig sein.  
Beste Behandlung in freundlichem  
Heim ist geboten. Auf Anfragen unter  
Chiffre B 668 wird gerne jede Aus-  
kunft erteilt. (668)

Hotel Post, Parpan, sucht auf  
1. Juni ein

**tüchtiges Mädchen**

neben den Chef, dem Gelegenheit ge-  
boten ist, sich im Kochen auszubilden.  
Gehalt Fr. 45 bis 50.

Ein Handwerker mit schönem Ge-  
schäft und Haus sucht zur Füh-  
rung seines gut eingerichteten Haus-  
haltes ein tüchtiges Fräulein (protest.)  
im Alter von 30-35 Jahren. Lohn  
nach Uebereinkunft. Einer strebsamen  
Person mit gediegem Charakter  
wäre Gelegenheit geboten, nach eini-  
ger Zeit ein eigenes sorgenfreies Heim  
zu finden. Offerten mit ausführlicher  
Angabe der Verhältnisse nebst Photo-  
graphie befördert unter Chiffre B 1870  
die Expedition. (665)

Zuverlässige Tochter gesetzt. Allers,  
in der Buchführung bewandert,  
sucht per 1. Juni Stelle in einem  
Laden. (670)

Offerten unter Chiffre H H 670 be-  
fördert die Expedition des Blattes.

Eine Witwe sucht Stelle in einem  
Konsum oder anderweitigem Ge-  
schäft als Verkäuferin. (674)

Offerten unter Chiffre T 674 be-  
fördert die Expedition des Blattes.

**Institut Jomini**

Guillermoaux

**Payerne, Waadt**

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.  
Berühmtes Institut zur Vorbereitung  
für Bank, Handel u. Industrie,  
sowie auf den Post-, Eisenbahn-,  
Telegraphen- und Zoll-Dienst.  
Seit 1891 allein sind schon 290  
Bundesbeamte u. 482 andere  
Angestellte aus dieser Lehranstalt  
hervorgegangen. (608)  
Rasches Erlernen des Französischen,  
Englischen und Italienischen, d. Musik.  
Grosse Gärten, Park und Spielplätze  
(25,000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise.  
Man verlange Prospekte.

**Pensionat**

Neuchâtel, Beaux-Arts 9.  
(663) Melle. Juvet reçoit quelques  
jeunes filles qui désirent apprendre le  
français. Prospectus et références à  
disposition. (H 505 N)

**St.-Jakobs-Balsam**

Hausmittel I. Ranges.  
von Apotheker C. Trautmann, Basel  
Dose Fr. 1.20. (Eingetragene Schutzmarke.)  
Bewährte Heilsalbe für Wunden u. Ver-  
letzungen aller Art, aufgeloogene Stellen,  
off. Beine, Krampfadern, Haemorrhoiden,  
Ausschläge, Brandschaden, Hautentzün-  
dungen, Flechten etc. (518)  
Der St.-Jakobsbalsam, sicher und  
unschädlich in der Wirkung, ist in Apo-  
theken zu haben oder direkt in der  
St.-Jakobsapotheke, Basel.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**  
Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Knaben-Institut Handelschule**  
Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.  
Pensionspreis 1200 Fr. Jährlich.  
Gegründet 1859. (1885 S) 187 Direktor: N. Quinche, Besitzer.

**Kurhaus Passugg** 3/4 Std. ob Chur  
Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Früh-  
jahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von  
Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

**Kurmittel:** Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisen-  
säuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlen-  
säurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-  
Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558]

**Indikationen:** Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallen-  
steine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht  
und Blutarmut, Zuckerharunruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskellaflek-  
tionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkohol-  
missbrauch, Drüsenleiden, Kropfbildung, Skroflose, Verkalkung der Adern;  
Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und  
Magenkranke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen  
Rabusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte,  
ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch  
Kurarzt: **Dr. Scarpattetti.** Die Direktion: **A. Brenn.**

1425 Meter ü. M. **Schimberg-Bad.** Alpenluftkurort  
Saison 1. Juni bis 30. Septbr. bei Luzern (Schweiz)

513) Hotel mit 160 Betten. **Ausgedehnte** Waldungen und **aussichts-  
reiche** Lage. Eigene Alp mit Milchwirtschaft. Gesellige Unterhaltungen.  
**Stärkste** alkalische Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. Kräftige Stahl-  
quelle. **Ausserordentliche Erfolge** bei chronischen Krankheiten der  
Verdauungs-, Atmungs- u. Ausscheidungsorgane, bei Diabetes, Gallensteinen,  
Blutarmut, Nervosität, Asthma, Gicht, Fettsucht, Hautkrankheiten und Re-  
konvaleszenz. Terrainkuren. — **Kurarzt** im Hotel. Neue **Badeinrich-  
tung**, Inhalatorium, Nasendouchen. — Mässige Pensionspreise.  
Prospekt gratis. **Familie Genelin, Besitzer.**

**Hotel Krone, Altdorf (Uri)**

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten. Telephon. Elektrisches  
Licht. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. [673]  
**Familie Nell-Ulrich.**

**Pension für junge Mädchen**

Mme. et Mlles. Junod, St.-Croix (Vaud).  
523) Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneide-  
kurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung.  
Preis **Fr. 75.—** per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Re-  
ferenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,828 L)

**25 Prozent billiger**

als durch Reisende bezogen, können Sie jetzt bei dem  
eingeführten Rabatt-System Ihren Bedarf in Tuchwaren  
vom einfachsten bis hochfeinsten Genre für Herren-  
u. Knabenkleider, Damenkleider, Jaquettes, Mäntel etc.  
decken durch das  
**Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.**  
Muster franko.

**Gesucht auf Mitte Mai** zu einem  
drei-jährigen, lebhaften, intelli-  
genten Buben eine Tochter aus guter  
Familie. Solche, die einen Kinder-  
gartenkurs genommen und einige  
Kenntnisse im Nähen von Kinder-  
garderobe besitzt, wird bevorzugt.  
Braue bei innen müssen in der Kinder-  
pflege ganz sicher und selbständig  
sein, um der Mutter, die sich des Bū-  
chens nicht selber annehmen kann,  
volle Gewähr zu bieten. Offerten sind  
direkt einzusenden an [675]

Frau Jaeger-Ritter  
Hotel Landquart in Landquart

Junge, gebildete Tochter, 19 Jahre  
alt, aus achtbarer Familie, evang.,  
die kürzlich das Diplom als Kinder-  
gärtnerin erworben,  
**sucht passende Jahres-  
ev. auch Saisonstelle**  
zu einem oder mehreren Kindern.  
Offerten unter Chiffre W 43 G an  
Haasenstein & Vogler, Wattwil, Toggen-  
burg. [672]

**Eheglück.**

Junger, gebildeter Herr, Schweizer,  
mit altbewährtem Unternehmen in  
Deutschland wünscht sich **standes-  
gemäss** zu verehelichen mit intelli-  
genter, gemüthvoller und angenehmer  
Tochter oder junger Witwe aus nur  
angesehener Familie.  
Geft. Rückäußerung von Damen,  
die Gewicht legen auf ideales Ehe-  
leben, oder von deren Eltern, nicht  
aber von Vermittlern, erleben sub  
O P 676 an die Expedition.  
Strengste Verschwiegenheit. (676)

**Keuchhusten.**  
Meine Kinder litten an hart-  
näckigem Keuchhusten mit Blut-  
auswurf durch Mund und Nase.  
In dieser trostlos Lage wandten  
wir uns an Herrn J. Schmid,  
Herisau, welcher uns seine selbst  
empfohl. Mittel gegen Keuch-  
husten vorordnete. Wir machten  
davon Gebrauch und zu unserm  
Erstaunen war das lästige Lei-  
den in sehr kurzer Zeit gänzlich  
geheilt. Fühle mich ver-  
pflichtet, Herrn Dr. zum Danke  
und andern zum Wohle dieses  
Zeugnis bekannt zu machen.  
Bernhard Fäger, St. Fiden.  
Die Echtheit obiger Zeugnis-  
Unterschrift bezeugt:  
St. Fiden, (a 8265) [451]  
Der Bezirksammann:  
J. Wirth.

**Wer gezwungen oder freiwillig**  
dem Genusse von Bohnenkaffee  
entsagt hat [601]

trinke **Enrilo**

(neuestes Produkt d. Firma HEINR.  
FRANCK SÖHNE), von den meisten der  
Herrn Aerzte übereinstimmend  
als **das beste Kaffee-Ersatz-  
mittel** der Gegenwart anerkannt  
und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts.,  
1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und  
Spezereiwarenhandlungen.

nicht weniger ansteckenden und verhängnisvollen Krankheiten gegenüber Platz greifen. Wenn man Gelegenheit hat, zu beobachten, wie strafwürdig mangelhaft die geleerten und neu zu beziehenden Wohnungen meist gereinigt werden können, wenn das Mobiliar des ausziehenden Mieters noch in der Wohnung steht, während vor dem Kaufe warten müssen, so kann man kaum begreifen, daß aus einem solchen Umzugstag nicht noch mehr gesundheitliche Schädigungen erwachsen. Da müssen Alte und Kranke sich in feuchtsalte Betten schlafen legen, auf die naß geschauerten, durch die fetigen Stiefel der die Müßelstücke hereinschleppenden Männer wieder voll Unrat gewordenen Dielen setzt man kleine rutschende Kinder — alles Momente, welche die schwersten Folgen haben könnten. — Ja, wer da helfen eintreten könnte, der würde sich ein großes Verdienst erwerben.

**Eifrige Leserin in D.** Der Tierschutz macht in seiner neuesten Nummer folgende sehr zeitgemäße und bemerkenswerte Mitteilung:

„Damen, welche im Freien nähen und sticken, seien auf eine Unachtsamkeit aufmerksam gemacht, die der jungen Vogelbrut leicht zum Verderben werden kann. In einem Garten auf dem Lande wurde der Wein beschitten. Da fand der Gärtner hinter dem Laube ein Fliegenschäpferlein mit zwei toten Vögeln. Die Todesursache waren einige Zwirnsfäden, in welche die Füßchen der beiden Tierchen sich verwickelt hatten, so daß sie nicht hatten ausfliegen können. Die alten Vögel tragen auf dem Boden liegende Fäden gern in das Nest; aber für die jungen Vögelchen sind diese Fäden eine Lebensgefahr. Werft also Zwirn, Seide und sonstiges Fadenwerk, das bei der Arbeit abfällt, nicht auf den Boden und laßt auch keine Fäden liegen oder fortwehen.“ Man dürfte diese kleine Unachtsamkeit den Damen um so mehr empfehlen, da die so gesammelten Woll- und Seidenfäden ein prächtiges Füllmaterial für kleine Kissen abgeben, für Fälle, wo Federfüllung in einem kranken Teil (Kopfschmerzen, Zahnschmerzen u. s. w.) fieberisch aufregt.

Mit konsequent durchgeführten kleinen Gewohnheiten kann man oft nach mehr als einer Seite nützen.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neubeitern auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walthar in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

# St. Antonien

(H 1204 Q) 652]

**Küblis**

bei Küblis Graubünden 1420 m über Meer

# Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Pension mit Zimmer von 5 Fr. an. Pr. spekte

**Hotel Krone, gleicher Besitzer.**



**LIEBIG**

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [362]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Alt bewährtes  
Waschmittel  
**Dr. Linck's**  
Fettlaugen-  
**Mehl**  
garantirt frei  
von schädlichen  
Stoffen.

**Reine, frische Einsied-Butter**

liefert gut und billig | 29  
**Otto Amstad** in Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.



**Mensol (Neu)**

**Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.**  
Vorzüglich sehr empfohlen. Annehmlich zu nehmen. Wirkliches, unschweres monatliches Mittel gegen alle oder direkt von der Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.

**Massiv silberne und**

**schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte**

sind stets willkommene, nützliche **Hochzeits- und Festgeschenke.**

Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern  
bei der Hofkirche.



mit der (A 11,177) [444]  
**Conservenfabrik Seethal in Seon**  
in Verbindung, sie liefert die feinsten Confitüren und Conserven von tadellosem Aussehen und feinstem natürlichem Geschmack.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

**CHRONISCHE KATARHE HUSTEN BRONCHITIS**  
werden gründlich geheilt durch die  
**SOLUTION PAUTAUBERGE**  
Das wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge und der Luftwege.  
PARIS FÜR DIE SCHWEIZ FR. 3.50 die Flasche.  
**L. PAUTAUBERGE**  
COURBEVOIE près PARIS  
U. APOTHEKEN.

**Schuh-Verandhaus Wilh. Gräß Zürich**  
Trittligasse 4  
Nur garantiert solide Ware.  
Illustr. Katalog gratis und franko enth. 400 Artikel z. B.  
Arbeiterstube, Hart. 7.80  
Manns-Schürstiefel sehr Hart. 9.—  
Manns-Schürstiefel elegant mit Rappen. 9.40  
Frauen-Pantoffeln. 2.—  
Frauen-Schürstiefel sehr Hart. 6.40  
Frauen-Schürstiefel elegant mit Rappen. 7.20  
Knaben- und Töchterstühle No. 28—29. 4.20  
No. 30—35. 5.20  
Verland gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Franco Umtausch bei Nichtpass. Begr. 1880.

Für nur 1/2 Centime  
**Erfrischendes pikantes Getränk**  
sofort fertig.  
1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen  
**Alcool de Menthe de RICQLÉS**  
gleichzeitig bestens bewährt bei:  
**träger Verdauung**  
**Magendrücken, Blähungen**  
**Beklemmung, Mattigkeit.**  
Nur echt in Originalflascons mit d. Namen Ricqlés.  
**HORS CONCOURS**  
membre du Jury Paris 1900.  
**Überall erhältlich.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

**Glanzfett "KONGO"**  
**bestes Glanz- & Schuhputzmittel**  
 macht das Leder geschmeidig & dauerhaft & giebt plötzlich  
 schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.  
**Man achte auf den Namen!**

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleienbach.

**Tombola der Schweizer Presse.**

Das Finanzkomitee hat für die ersten 30 Preise der Künstlerkarten-Tombola angekauft: 1. Ein vierplätziges Automobil, 12pferdig, Bierzylinder, mit Wasserführung, von der Turicum A.-G. Uster, Wert 6500 Fr. 2. Kompletter Einspanner (Phaeton) mit Pferd und Geschirr, geliefert von C. und H. Geißberger, S. Bär, Sattler, Gebr. Guggenheim, Pferdehändler, alle in Zürich, Wert 4000 Fr. 3. Bür-

gerliches Wohnzimmer, nach Entwurf von Prof. de Raetere von der Zürcher Kunstgewerbeschule, ausgeführt von Gyax und Limberger, Zürich, Wert 2000 Fr. 4. Herrenarbeitszimmer, nach Entwurf von Professor Messer (Winterthur), ausgeführt von Weber-Hofmann in Winterthur, Wert 1500 Fr. 5. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 6. Piano, Marke Burzer & Jacobi, Lieferant: Hug & Co., Zürich, Wert 1200 Fr. 7. und 8. Je eine Milchkuh, Wert zusammen 1600 Fr. 9. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 10. Schreibmaschine, System Remington, aus dem Lager von A. Baltisbühl, Zürich, Wert 600 Fr. 11. Grammophon „Monarch“ mit 16 Doppelplatten, geliefert von Hug & Co., Wert 450 Fr. 12. Photographieapparat, Goerz Klappkamera 9/12 „Ango“, geliefert von Meyer & Kienast, Zürich, Wert 400 Fr. 13. und 14. Je ein Fahrrad, System „Bänderer“, Güttinger & Co., Zürich, Gesamtwert 600 Fr. 15. u. 16. Konversationslexika von Brockhaus & Meyer,

Ausgabe 1908, Wert je 250 Fr. 17. Damenschreibtiisch, Wert 200 Fr. 18. Kiblings Zellstatue mit Konsole, Wissemann-Knecht, Zürich, Wert 200 Fr. 19. Goldene Remontoiruhr, A. Thüler, Zürich, Wert 200 Fr. 20.—22. Je ein Fahrrad, System „Rex“, Güttinger & Co., Zürich, Gesamtwert 450 Fr. 23. und 24. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 25.—27. Je eine goldene Herren-Remontoiruhr, A. Thüler, Zürich, Gesamtwert 450 Fr. 28. Musikboxe „Stella“ mit 25 Platten, Hug & Co., Zürich, Wert 150 Fr. 29. Garderobehalter mit Spiegel, Kunstgewerbemuseum Zürich, Wert 150 Fr. 30. Violine mit Kasten, Hug & Co., Zürich, Wert 150 Fr. Zu diesen 30 ersten kommen noch über 1000 weitere schöne und nützliche Gewinne. Jeden dieser Preise gewinnt man mit Tombola-Künstlerkarten, die in drei verschiedenen Serien zu fünf Stück, à 1 Fr. pro Serie, unter Nachnahme bezogen werden können durch das Komitee des Schweizer Prestage in Zürich.

**Sanguisat „Richter“**

ist eine bedeutende Errungenschaft in der erfolgreichen Behandlung von (A 3245 K) (616

**Blutarmut, Bleichsucht, Nervöse Schwäche, Appetitlosigkeit.**

Zu haben in den Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepot „Apothek Richter“, Kreuzlingen. Preis per Flasche Fr. 3.75.

In allen besseren Geschäften erhältlich.

**Schnebli Bonbons**  
unübertroffen

**Schnebli Biscuits**  
beliebteste Marke

**Schnebli Waffeln**  
hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

(616) (A 3245 K)

**RAS**

**Hochglanzfett**

conserviert das Leder in hohem Masse.

Die Union artistique in Genf verkauft p. Abzahlung von Fr. 5.— an p. Monat alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrument. etc.

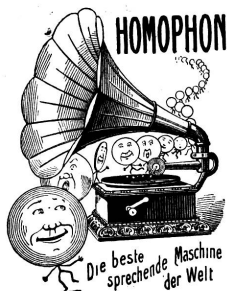
**Homophon**

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **150 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599

Verlangen Sie Conditions und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

**Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117**  
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

**Ohne Vorauszahlung.**



543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

**Kräftigungsmittel**  
für (B 11,858)  
**Schwächliche Kinder**  
**Blutarme und nervöse Erwachsene**  
**Magen- und Darmleidende.**

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältlich, aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

**Cochius & Co., Basel**

Das bewährte, anerkannt beste, ausgiebigste und somit auch preiswürdigste Waschmittel ist und bleibt die

**Steinfels-Seife.**

Um sich aber vor den vielen Nachahmungen zu schützen, achte man genau auf nachstehenden Firmastempel:

FRIEDRICH  
**STEINFELS**  
A.-G.  
ZÜRICH

Nur acht, wenn jedes Stück diesen Stempel trägt.  
**Grösste und leistungsfähigste**  
**Seifenfabrik der Schweiz.** [678

403]

Schutzmarke

Kreuzstern.

**MAGGI'S** Gekörnte Fleischbrühe zur sofortigen Herstellung Frischer Fleischbrühe allerbesten Qualität.

Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.



Henckell & Roths

[436]

# Lenzburger Confitüren

Lenzburger Confitüren ersetzen das mangelnde Obst, sind ein gesundes Nahrungs- und Genussmittel.  
 Lenzburger Confitüren sind aus besten frischen Früchten hergestellt, gehören auf jeden Frühstückstisch.  
 Lenzburger Confitüren sind die besten, die es gibt.



von **Johannisbeeren**  
**Zwetschgen**  
**Erdbeeren**  
**Himbeeren**  
**Kirschen**  
**Aprikosen**  
**Heidelbeeren**  
**Wachholder**  
**Stachelbeeren**  
**Äpfeln** etc. etc.

sind in Eimern u. Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und in Patentflascons à 1/2 Kilo Inhalt

in jedem besseren Lebensmittelgeschäft zu haben.

Beliebte, praktische Packung für Familien:

**Eimer à 5 Kilo.**

Ein heller



Verwendet stets:  
 Backpulver 215 Cts  
 Vanillinzucker  
 Puddingpulver  
 Fructin p. Pld. à 60 Cts  
 Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen besseren Geschäften.  
 Albert Blum & Co., Basel, Generaldépot.

**Rein wollene Lodenstoffe**  
 das solideste für Herren- und Knabenkleider.

**A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.**

Muster franko zu Diensten.

**„FLORA“**



Verl. Sie überall die Marke „Flora“ mit 2 Palmen

**Blumenfreunde u. Pflanzenliebhaber**  
 erhalten ihre Lieblinge in jeder Saison schön und frisch durch Verwendung meines Pflanzenzüngers „Flora“. Derselbe fördert in hohem Masse das Wachstum und Gedeihen aller Topf- und Gartengewächse, gibt zurückgebliebenen, verkümmerten Pflanzen wieder ein gesundes, frisches Aussehen, erhält sie widerstandsfähig gegen den Witterungswechsel und vermehrt bedeutend den Ertrag der Gemüse und Früchte. Da „Flora“ absolut geruchlos, wird es allen andern ähnlichen Erzeugnissen vorgezogen zur Bedingung von Blumen- u. Ziergärten, Rasen etc. „Flora“ ist zu beziehen durch Samenhandlungen, Droguerien und Handelsgärtner  
 in Büchsen von 1/2 kg Fr. 1.20, 1 kg Fr. 1.80, 2 kg Fr. 3.40, 5 kg Fr. 8. —  
 in Kisten von 25 kg Fr. 30.75 — Probübchen à 60 Cts. (O 237 N)  
**G. Weder, Fabrikant, Neuenburg.**

[348]

**Reeses Backpulver**  
 wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:  
**Schmid & Kern, ZÜRICH.**

**Eidotter-Seife**

Rote Schachtel.

[646]

**Feinste und mildeste Toilettenseife.**

**Rosalin**

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme

Gesetzlich geschützt, 563 **Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.**

GESELLSCHAFT für **ALKOHOLEREE WEINE MEILEN**

Saft frischer Trauben Apfel, Birnen.

Mit den gleichen gesundheitlich vorzüglichen Eigenschaften wie die Früchte selbst.

Durch Sterilisieren unbegrenzt haltbar gemacht.

[378]

**Badanstalt Aquasana St. Gallen**  
 Zwinglistr. 6

**Wasser- und Licht-Heilanstalt.**

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohntanninbäder. — **Kohlensäurebäder.** — **Massage,** Vibrationsmassage. — **Fango-Applikation.** — Sol- und andere medicin. Bäder. **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [379]

**Thurgauer Moste und Säfte**

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

**Mosterei-Genossenschaft Egnach.**

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung. **Obsttresterbranntwein** garantiert reell.

**Schuler's Goldseife**

Sonst seufzt' ich oft, denn trotz dem Fleiss,  
 War nie die Wäsche blendend weiss,  
**Goldseife Schuler** kam ins Haus,  
 Und mit dem Seufzen war es aus. [155]